2015/33 Ausland

https://jungle.world/artikel/2015/33/schwanzvergleich

Schwanzvergleich

Von **Ivo Bozic**

<none>

Eine Kakerlake kann bis zu einer Woche ohne ihren Kopf überleben. Manche Menschen kommen ihr ganzes Leben ohne ihn aus. Einer von ihnen möchte jetzt US-Präsident werden. Aber können wir auch ohne Schwanz leben? Als Meerjungfrau sicher nicht. Und da immer mehr Mädchen zu Meerjungfrauen ausgebildet werden, ist dies eine durchaus drängende Frage. In Berliner Hallenbädern werden in diesen Sommerferien »Mermaiding-Workshops« abgehalten. Die Begriffe »Mermaiding« und »Workshop« sagen es bereits: Hier geht es nicht darum, Meerjungfrau zu spielen, sondern eine zu werden.
Doch was ist eine Meerjungfrau eigentlich für ein Tier? Äußerlich verfügt es über eine beschuppte Schwanzflosse anstelle von Beinen. Es kann sich daher nur schwimmend fortbewegen. Die Kopfbehaarung ist lang, der Oberkörper ähnelt dem weiblichen Homo sapiens. Ungeklärt ist, wie diese Wassersäugetiere, die außer vor der Küste Kopenhagens fast nie in der Natur beobachtet wurden, atmen, da sie keine Kiemen besitzen. Von der Züchtung von Meerjungfrauen in Schwimmbädern versprechen sich Wissenschaftler wohl neue Erkenntnisse. Bisher wurden weder in der Natur noch in menschlicher Obhut männliche Exemplare gesichtet. Der Namensbestandteil »Jungfrau« legt nahe, dass es keine geschlechtliche Fortpflanzung gibt. Die Arterhaltung wird vermutlich durch die Teilnahme an Workshops gesichert.
Säugetiere, die im Wasser leben, sind nichts Ungewöhnliches. Auch das größte Tier der Welt ist ein solches. Bei Blauwalen ist es leicht, männliche Tiere zu identifizieren, da sie über einen Penis von über zwei Metern Länge verfügen. Da schneidet der Mensch beim Schwanzvergleich natürlich schlecht ab. (Beim Vagina-Vergleich wäre das nicht anders!) Ein ausgewachsener Blauwal wiegt so viel wie 2 500 Menschen. Nehmen wir an, es handelt sich um Männer mit einer durchschnittlichen Penislänge von 9,16 Zentimetern, dann müssten sie zusammen einen Penis von 22,9 Metern Länge haben. Unerigiert! Übrigens: Der Darm des Blauwals misst 152 Meter (Cheops-Pyramide: 139 Meter), seine Zunge wiegt mehr als ein Elefant und sein Herz ist so groß wie ein VW-Käfer. Aber alles ist relativ: Die Kalifornische Bananenschnecke, Maskottchen der University of California, Santa Cruz, wird nur 15 Zentimeter, ihr Phallus jedoch doppelt so lang. Blauwale können 32 Meter groß werden, sie müssten einen 64 Meter langen Penis haben, um da mithalten zu können. Wie soll man da geradeaus schwimmen? Und ein großes Herz zu haben, ist zwar schön, aber nicht so schön, wie drei zu haben – wie Kraken. Eidechsen haben

übrigens zwei Penisse. Geht einer verloren, egal. Doch um auf das Thema dieser Kolumne zurückzukommen: Donald Trump. Ohne Kopf kann die beste Frisur nicht sitzen.

© Jungle World Verlags GmbH